

UE 7: Der Einkauf im Internet

1. Sprechen Sie.



2. Wörter

internette alışveriş	das Online-Shopping	التسوق عبر الانترنت
açılış saati	die Öffnungszeit	وقت الدوام
sipariş	die Bestellung	الطلب
seçenek	die Auswahl	الخيار
fatura	die Rechnung	الفاتورة
alışveriş sepeti	der Warenkorb	سلة المشتريات
güvenilir	zuverlässig	أمين / موثوق

3. Lesen Sie.

Sie können im Internet viele Sachen kaufen. Viele Menschen kaufen Kleidung, Bücher und Flugtickets online. Online-Shopping ist oft günstiger. Sie können 24 Stunden einkaufen und haben damit keine Öffnungszeiten. Aber nicht jede Internetseite ist

zuverlässig. Geben Sie nur wenige Informationen an. Am besten bezahlen Sie auf Rechnung.

4. Ergänzen Sie.

Menschen	Öffnungszeiten	Internet	zuverlässig
günstiger	Online-Shopping	Rechnung	Informationen

Sie können im _____ viele Sachen kaufen. Viele _____ kaufen Kleidung, Bücher und Flugtickets online. _____ ist oft _____. Sie können 24 Stunden einkaufen und haben keine _____. Aber nicht jede Internetseite ist _____. Geben Sie nur wenige _____ an. Am besten bezahlen Sie auf _____.

5. Schreiben Sie. Was sind die Vorteile und Nachteile beim Einkauf im Internet?

Vorteile (+)

1. _____

2. _____

3. _____

Nachteile (-)

1. _____

2. _____

3. _____

6. Schreiben Sie.

a) Warum kaufen Sie online ein?

b) Was kaufen Sie online ein?



c) Wo kaufen Sie Online ein ?

7. Grammatik

Die Frau	kauft	den Tisch.
Der Mann	trägt	die Tasche.
Der Vater	liest	das Buch
kaufen, tragen, lesen, essen, bekommen, hören		

8. Schreiben Sie.

a) die Geschenke / bekommen / Der Junge

Der Junge bekommt die Geschenke.

b) bestellen / Ich / die Schuhe

c) Die Frau / das Auto / brauchen

d) der Fisch / Ahmet / essen

e) Britta / die Musik / hören

9. Ergänzen Sie.

essen machen trinken backen haben bekommen lesen rauchen hören
brauchen ~~eine~~ ihr eine ~~eine~~ ein einen eine den die

a) Ahmet trinkt den Kaffee.

b) Frau Müller _____ in 2 Monaten _____ Kind.

c) Der Mann _____ schon wieder _____ Zigarette.

d) Frau Demir _____ nur _____ Schwester.

e) Mein Bruder _____ abends gern _____ Buch.

f) Marie _____ _____ neuen Stuhl.

g) Das Kind _____ _____ Banane.

h) Der Bäcker _____ _____ Kuchen.

i) Jonas _____ gerade _____ Musik von Ibrahim Tatlis.

10. Rechnen Sie.

Die Tochter von Frau Yıldırım kauft online ein. Sie hat einen Gutschein und spart damit 50 %. Die Versandkosten sind 5,00 €.

Sie kauft:

- 2 Hosen für je 25,00 €
- 3 Blusen für je 15,00 €
- 1 Mantel für 45,00 €
- 2 Kopftücher für je 10,00 €

a) Wie viel muss sie zahlen?

b) Wie viel muss sie mit dem Gutschein zahlen?

Antwort:

a) Sie muss _____

b) Sie muss _____



11. Wörter

iş arkadaşı	der Kollege / die Kollegin	الزميل
ürün	das Produkt	المنتج
teslimat	die Lieferung	التسليم / التوصيل
kayıt olmak	registrieren	سجّل
tıklamak	klicken	نقر
sipariş etmek	bestellen	طلب

12. Lesen Sie.

Fatma hat einen Amazon Gutschein von ihren Kollegen erhalten. Sie möchte sich gerne eine neue Uhr kaufen. Sie möchte zum ersten Mal etwas online kaufen.

Fatmas Freundin Joana hilft ihr.

Fatma: Hallo Joana. Wie geht es dir ?

Joana: Es geht mir gut und dir ?

Fatma: Danke, mir geht es auch gut. Ich möchte mir eine Uhr im Internet kaufen.

Was muss ich machen ?

Joana: Du musst dich bei verschiedenen Verkäufern registrieren. Dann musst du deine Daten angeben.

Fatma: Was mache ich dann ?

Joana: Du meldest dich an und wählst das Produkt. Dann klickst du auf Kaufen und gehst zum Warenkorb. Zahle auf Rechnung. Es ist sicherer.

Fatma: Das Einkaufen im Internet ist so einfach. Vielen Dank Joana. Wie lange dauert die Lieferung ?

Joana: Es ist unterschiedlich. Die Lieferung dauert 2-3 Tage.

Fatma: Das Einkaufen im Internet ist schnell, günstig und sicher.

Joana: Es lohnt sich sehr. Ich kaufe immer online ein.

Fatma: Was hast du zuletzt im Internet gekauft ?

Joana: Ich habe ein Buch bestellt. Ich konnte es im Laden nicht finden. Die Lieferung hat nur 2 Tage gedauert.

Fatma: Danke für deine Hilfe Joana.

Joana: Auf Wiedersehen.

Fatma: Auf Wiedersehen.

13. Finden und umkreisen Sie.

B	D	V	R	B	H	J	K	P	A	E	I
E	A	E	E	C	O	M	P	U	T	E	R
S	T	R	C	H	P	K	L	A	B	O	H
T	E	B	H	B	T	A	U	V	E	N	A
E	N	R	N	R	I	S	N	P	R	L	N
L	R	A	U	E	O	L	E	A	A	I	D
L	H	U	N	A	N	R	A	S	T	N	Y
U	Z	C	G	M	D	A	T	S	U	E	I
N	M	H	G	E	R	M	Z	W	N	S	T
G	Z	E	U	H	J	K	U	O	G	L	D
A	J	R	E	C	H	T	E	R	S	B	R
H	A	C	K	E	R	E	L	T	L	Q	I

14. Schreiben Sie die Wörter und übersetzen Sie.

1.	die Daten
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	

7.	
8.	
9.	
10.	
11.	

UE 7: Der Einkauf im Internet

Themen	Einkaufen, Gefahren beim Online-Kauf														
Lernziele	Die TN kennen aus dem Wortfeld „Einkauf im Internet“ jeweils mindestens drei Wörter. Die TN können Fragen über den „Einkauf im Internet“ beantworten. Die TN wissen über Gefahren im Internet Bescheid.														
Wortschatz	<table> <tr> <td>die Auswahl</td> <td>die Öffnungszeit</td> </tr> <tr> <td>bestellen</td> <td>das Produkt</td> </tr> <tr> <td>die Bestellung</td> <td>die Rechnung</td> </tr> <tr> <td>klicken</td> <td>registrieren</td> </tr> <tr> <td>der Kollege</td> <td>der Warenkorb</td> </tr> <tr> <td>die Lieferung</td> <td>zuverlässig</td> </tr> <tr> <td>das Online-Shopping</td> <td></td> </tr> </table>	die Auswahl	die Öffnungszeit	bestellen	das Produkt	die Bestellung	die Rechnung	klicken	registrieren	der Kollege	der Warenkorb	die Lieferung	zuverlässig	das Online-Shopping	
die Auswahl	die Öffnungszeit														
bestellen	das Produkt														
die Bestellung	die Rechnung														
klicken	registrieren														
der Kollege	der Warenkorb														
die Lieferung	zuverlässig														
das Online-Shopping															
Grammatik	Verben mit Akkusativ														
Zusatzmaterial															

S. 68	Aufgabe	Ablauf
	1 Sprechen	Die LK führt in das Thema ein. Die LK fragt: „Was sehen Sie auf dem Foto?“ Die TN reden über das Foto. Stichwörter können sein: Kreditkarte, Bezahlen, Einkauf im Internet Die LK schreibt einzelne Wörter, die von den TN genannt werden an die Tafel während des Gesprächs. Die TN erzählen über ihre Einkaufserlebnisse bei „Onlineläden“.
	2 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
3 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Jeder einzelne Punkt wird übersetzt und besprochen. Tipp: Achten Sie auf die richtige Aussprache beim Lesen des Textes. Achten Sie auf darauf, dass „Online“ aus dem Englischen kommt und die Bedeutung erklärt wird.	
S. 69	4 Ergänzen	Die TN ergänzen fehlende Wörter in einem Lückentext. Lösung: Sie können im <u>Internet</u> viele Sachen kaufen. Viele <u>Menschen</u> kaufen Kleidung, Bücher und Flugtickets online. <u>Online-Shopping</u> ist oft <u>günstiger</u> . Sie können 24 Stunden einkaufen und haben damit keine <u>Öffnungszeiten</u> . Aber nicht jede Internetseite ist <u>zuverlässig</u> . Geben Sie nur wenige <u>Informationen</u> an. Am besten bezahlen Sie auf <u>Rechnung</u> .
	5 Schreiben	In PA sollen die TN oben Vorteile des Online-Shoppings und unten Nachteile des Online-Shoppings überlegen und diese stichpunktartig in die Listen eintragen. (Die Liste kann beliebig fortgeführt werden).
S. 70	6 Schreiben	Die TN beantworten die Fragen in PA. Die Ergebnisse werden PL verglichen.
S. 71	7 Grammatik	Die LK erklärt den TN die Verben mit Akkusativ. Die LK schreibt das Beispiel an die Tafel. Die LK übersetzt den Satz in die Muttersprache und schreibt den Satz auch an die Tafel.
	8 Schreiben	Die TN bauen Sätze mit den angegebenen Wörtern. Die LK bittet die TN die Sätze ähnlich wie bei Aufgabe 7. S-P-O zu bilden. Lösung: b) Ich bestelle die Schuhe. c) Die Frau braucht das Auto d) Ahmet isst den Fisch.

		e) Britta hört die Musik.																																																																																																																																																
S. 72	9 Ergänzen	Die TN füllen die Lücken aus. (Satzbau sollte S-P-O sein). Die erste Aufgabe wurde angegeben. Die LK erklärt wie sie die Lücken ausfüllen sollen. In die erste Lücke setzen die TN das Verb, in die zweite Lücke die bestimmten/unbestimmten Artikel im Akkusativ ein. Lösung: b) Frau Müller <u>bekommt</u> in 2 Monaten <u>ein</u> Kind. c) Der Mann <u>raucht</u> schon wieder <u>eine</u> Zigarette. d) Frau Demir <u>hat</u> nur <u>eine</u> Schwester. e) Mein Bruder <u>liest</u> abends gern <u>ein</u> Buch. f) Marie <u>braucht</u> einen <u>neuen</u> Stuhl. g) Das Kind <u>isst</u> <u>eine</u> Banane. h) Der Bäcker <u>bäckt</u> <u>einen</u> Kuchen. i) Jonas <u>hört</u> gerade <u>die</u> Musik von Ibrahim Tatlises.																																																																																																																																																
	10 Rechnen	Die LK bittet die TN die Frage zu beantworten. Tipp: Lassen Sie verschiedene Rechenwege an der Tafel vorführen. Lösung: a) Die Tochter von Frau Yıldırım muss ohne Gutschein 165 € zahlen. b) Die Tochter von Frau Yıldırım muss mit Gutschein nur noch die Hälfte nämlich 82, 50 € zahlen.																																																																																																																																																
S. 74	11 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.																																																																																																																																																
	12 Lesen	Die LK bittet zwei TN, den Dialog vorzulesen. Beim zweiten Lesen durch andere TN wird der Sinn durch TN übersetzt. Die TN üben im Rollenspiel den Dialog ein. Tipp: Achten Sie darauf, dass verschiedene Rollen gelesen werden.																																																																																																																																																
S. 76	13 Finden	 Tipp: Bei diesem Kreuzworträtsel können langsame Lerner*innen Unterstützung bekommen, indem sie vorher die Lösungswörter unter Übung 8 als Kopie ausgehändigt bekommen und diese nur noch im Kreuzworträtsel finden müssen. Schnellere Lerner*innen erhalten nur das Kreuzworträtsel und die Angabe, dass 11 Wörter gefunden werden müssen. Anschließend tragen sie die Lösungen in die Tabelle ein und geben dabei stets den Artikel mit an. Auf Wunsch können die Wörter in die Muttersprache übersetzt werden. <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr><td>B</td><td>D</td><td>V</td><td>R</td><td>B</td><td>H</td><td>J</td><td>K</td><td>P</td><td>A</td><td>E</td><td>I</td></tr> <tr><td>E</td><td>A</td><td>E</td><td>E</td><td>C</td><td>O</td><td>M</td><td>P</td><td>U</td><td>T</td><td>E</td><td>R</td></tr> <tr><td>S</td><td>T</td><td>R</td><td>C</td><td>H</td><td>P</td><td>K</td><td>L</td><td>A</td><td>B</td><td>O</td><td>H</td></tr> <tr><td>T</td><td>E</td><td>B</td><td>H</td><td>B</td><td>T</td><td>A</td><td>U</td><td>V</td><td>E</td><td>N</td><td>A</td></tr> <tr><td>E</td><td>N</td><td>R</td><td>N</td><td>R</td><td>I</td><td>S</td><td>N</td><td>P</td><td>R</td><td>L</td><td>N</td></tr> <tr><td>L</td><td>R</td><td>A</td><td>U</td><td>E</td><td>O</td><td>L</td><td>E</td><td>A</td><td>A</td><td>I</td><td>D</td></tr> <tr><td>L</td><td>H</td><td>U</td><td>N</td><td>A</td><td>N</td><td>R</td><td>A</td><td>S</td><td>T</td><td>N</td><td>Y</td></tr> <tr><td>U</td><td>Z</td><td>C</td><td>G</td><td>M</td><td>D</td><td>A</td><td>T</td><td>S</td><td>U</td><td>E</td><td>I</td></tr> <tr><td>N</td><td>M</td><td>H</td><td>G</td><td>E</td><td>R</td><td>M</td><td>Z</td><td>W</td><td>N</td><td>S</td><td>T</td></tr> <tr><td>G</td><td>Z</td><td>E</td><td>U</td><td>H</td><td>J</td><td>K</td><td>U</td><td>O</td><td>G</td><td>L</td><td>D</td></tr> <tr><td>A</td><td>J</td><td>R</td><td>E</td><td>C</td><td>H</td><td>T</td><td>E</td><td>R</td><td>S</td><td>B</td><td>R</td></tr> <tr><td>H</td><td>A</td><td>C</td><td>K</td><td>E</td><td>R</td><td>E</td><td>L</td><td>T</td><td>L</td><td>Q</td><td>I</td></tr> </table>	B	D	V	R	B	H	J	K	P	A	E	I	E	A	E	E	C	O	M	P	U	T	E	R	S	T	R	C	H	P	K	L	A	B	O	H	T	E	B	H	B	T	A	U	V	E	N	A	E	N	R	N	R	I	S	N	P	R	L	N	L	R	A	U	E	O	L	E	A	A	I	D	L	H	U	N	A	N	R	A	S	T	N	Y	U	Z	C	G	M	D	A	T	S	U	E	I	N	M	H	G	E	R	M	Z	W	N	S	T	G	Z	E	U	H	J	K	U	O	G	L	D	A	J	R	E	C	H	T	E	R	S	B	R	H	A	C	K	E	R	E	L	T	L	Q	I
	B	D	V	R	B	H	J	K	P	A	E	I																																																																																																																																						
E	A	E	E	C	O	M	P	U	T	E	R																																																																																																																																							
S	T	R	C	H	P	K	L	A	B	O	H																																																																																																																																							
T	E	B	H	B	T	A	U	V	E	N	A																																																																																																																																							
E	N	R	N	R	I	S	N	P	R	L	N																																																																																																																																							
L	R	A	U	E	O	L	E	A	A	I	D																																																																																																																																							
L	H	U	N	A	N	R	A	S	T	N	Y																																																																																																																																							
U	Z	C	G	M	D	A	T	S	U	E	I																																																																																																																																							
N	M	H	G	E	R	M	Z	W	N	S	T																																																																																																																																							
G	Z	E	U	H	J	K	U	O	G	L	D																																																																																																																																							
A	J	R	E	C	H	T	E	R	S	B	R																																																																																																																																							
H	A	C	K	E	R	E	L	T	L	Q	I																																																																																																																																							
	14 Schreiben	Die TN tragen die gefundenen Wörter in die vorgegebene Tabelle ein.																																																																																																																																																

UE 8: Der Vertrag

Themen	Vertrag	
Lernziele	Die TN kennen aus dem Wortfeld „Vertrag“ mindestens drei Wörter. Die TN können Fragen über einen Vertrag beantworten. Die TN wissen wie ein Vertrag aussieht und wie dieser aufgebaut ist.	
Wortschatz	abschließen das Baujahr bar gebraucht der Kaufgegenstand der Kaufvertrag	kündigen die Kündigungsfrist die Pflicht die Regel die Vertrag
Grammatik	Präteritum von haben und sein	
Zusatzmaterial		

S. 77	Aufgabe	Ablauf
	1 Sprechen	Die LK fragt: „Was sehen Sie auf dem Foto?“ Die TN reden über das Foto. Stichwörter können sein: Hände, Knöpfe, Vereinbarung, Freunde, Hilfe Die LK schreibt einzelne Wörter, die von den TN genannt werden an die Tafel während des Gesprächs. Tipp: Fragen Sie die TN, ob der Handschlag wie auf dem Foto auch in deren Kulturkreis als Verständigung und Abmachung gilt.
S. 78	2 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
	3 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Jeder einzelne Punkt wird übersetzt und besprochen
	4 Schreiben	Die TN lesen die Fragen vor. Die TN schreiben in EA die Antworten. Die TN geben das AB an den Nachbarn/Nachbarin zur Korrektur.
S. 79	5 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel.
	6 Lesen	Die TN lesen einen exemplarisch abgeschlossen Vertrag über ein gebrauchtes Auto. Tipp: Sie können einen Mustervertrag für einen PKW in den Unterricht mitbringen. https://www.tuev-sued.de/uploads/images/1484122190132922640822/kaufvertrag-ausfuellbar.pdf
S. 80	7 Schreiben	Die TN lesen die Fragen vor. Die TN schreiben in EA die Antworten. Die LK lässt die Antworten vorlesen. Die TN geben das AB an den Nachbarn/Nachbarin zur Korrektur.
S. 81	8 Ankreuzen	Die TN entscheiden, welche Aussagen richtig sind oder falsch. Lösung: Ein Vertrag ist freiwillig. Richtig. Das Auto kostet 3000 €. Falsch. Das Auto ist ein Audi. Richtig. Das Auto ist neu. Falsch.

	9 Rechnen	Die LK bittet die TN die Frage zu beantworten. Lösung: 2500 – 1500 = 1000 Murat fehlen 1000 Euro. Tipp: Bitten Sie einen TN die Aufgabe an der Tafel zu lösen.
S. 82	10 Grammatik	KL führt in die Bildung des Präteritums von haben und sein ein. Tipp: Wiederholen Sie die Konjugation von haben und sein, vgl. Lektion 25, S. 210 türkisch und Lektion 26, S. 194 arabisch.
	11 Schreiben	TN schreiben die richtigen Präteritumformen von haben und sein. Lösung: a) Fatma war in Istanbul. b) Wir waren in Polen. c) Hakan hatte viel Glück gehabt. d) Ich war in Italien. e) Er hatte Geburtstag. f) Ich hatte meine Mutter besucht. g) Du warst mit dem Auto gefahren.

UE 9: Der Mobilfunkvertrag

Themen	Mobilfunkvertrag
Lernziele	Die TN kennen aus dem Wortfeld „Mobilfunkverträge“ mindestens drei Wörter. Die TN können Fragen über Mobilfunkverträge und Mobilfunk beantworten. Die TN wissen, dass sie einen Mobilfunkvertrag kündigen müssen.
Wortschatz	die Flatrate gebunden das Guthaben die Laufzeit der Minutenpreis der Mobilfunkanbieter der Mobilfunkvertrag
	vertraglich der Vertragsabschluss die Vorkasse (Prepaid)
Grammatik	Prädikative Adjektive
Zusatzmaterial	

S. 84	Aufgabe	Ablauf
	1 Sprechen	Die LK fragt: „Was sehen Sie auf dem Foto?“ Die TN reden über das Foto. Stichwörter können sein: Handy, Markenname, telefonieren Die LK schreibt einzelne Wörter, die von den TN genannt werden an die Tafel während des Gesprächs.
	2 Schreiben	Die TN lesen die Frage vor. Die TN schreiben in EA die Antwort. Die LK lässt die Antwort vorlesen. Die einzelnen Mobilfunkanbieter werden vorgelesen und an der Tafel gesammelt. Tipp: Der Aufgabenteil kann auch mündlich bearbeitet werden. Achten Sie darauf, dass der Antwortsatz „Ich habe einen Vertrag bei...“ beginnt.
	3 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
S. 85	4 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Jeder einzelne Punkt wird übersetzt und besprochen.
	5 Schreiben	Die TN lesen die Fragen vor. Die TN schreiben in EA die Antwort. Die TN lesen die Antworten vor.
S. 86	6 Grammatik	LK führt prädikative Adjektive ein. Tipp: Prädikative Adjektive stehen im Deutschen immer nach dem Verb. Sie bleiben immer gleich und verändern ihre Form nicht.
	7 Ordnen	Die TN schreiben die prädikativen Adjektive nach Sinn in der richtigen Form. Lösung: a) Die Hose ist nass. b) Der Garten ist trocken. c) Das Essen war gut. d) Hasan ist gesund. e) Meike bleibt still. f) Das Wetter in Berlin war schlecht.

		Die TN lesen die Antworten abwechselnd vor.
S. 87	8 Ergänzen	Die TN füllen die Lücken aus. Lösung: Ein <u>Mobilfunkvertrag</u> dauert manchmal 24 Monate. Der <u>Kunde</u> bekommt jeden Monat eine <u>Rechnung</u> . Beim Vertragsabschluss gibt es manchmal ein <u>Handy</u> kostenlos dazu. Bei einem Vorkasse-Tarif (Prepaid) bekommt der Kunde ein <u>Guthaben</u> . Der Kunde kann das Guthaben <u>verbrauchen</u> und wieder <u>aufladen</u> . Die <u>Kosten</u> für das Telefonieren sind sehr teuer.
	9 Rechnen	Die LK bittet die TN die Frage zu beantworten. Tipp: Lassen Sie verschiedene Rechenwege an der Tafel vorführen. Lösung: $50 + 50 + 50 + 50 = 200 \text{ Cent} = 2 \text{ €}$ Frau Ak kann 4 Kurznachrichten verschicken.
S. 88	10 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel.
	11 Hören und lesen	Die LK liest den Dialog in zwei unterschiedlichen Stimmlagen (für die zwei Personen) zweimal vor. Die TN werden darauf hingewiesen, dass die fetten und nicht fetten Buchstaben jeweils für die verschiedenen Personen stehen. Tipp: Achten Sie darauf, dass verschiedene Rollen gelesen werden.
S. 89	12 Schreiben	Die TN lesen die Fragen vor. Die TN schreiben in EA die Antworten. Die TN geben das AB an den Nachbarn/Nachbarin zur Korrektur.
	13 Ergänzen	Die TN ergänzen die fehlenden Wörter im Dialog. Lösung: s. Aufgabe 11.

UE 10: Mietvertrag

Themen	Mietvertrag, Hausordnung, Rechte und Pflichten als Mieter
Lernziele	Die TN können aus dem Wortfeld „Mietvertrag“ mindestens drei Wörter. Die TN können aus dem Wortfeld „Hausordnung“ mindestens drei Wörter. Die TN können Fragen über Inhalte von Mietverträgen und Hausordnung beantworten.
Wortschatz	besichtigen der Lärm die Frist lüften mieten mieten gelten der Mietvertrag genehmigen renovieren die Hausordnung die Sicherheit die Kautions der Vermieter
Grammatik	Modalverben müssen und dürfen
Zusatzmaterial	

S. 91	Aufgabe	Ablauf
	1 Sprechen	Die LK führt in das Thema ein. Die LK fragt: „Wo wohnen Sie?“ Die TN beantworten die Fragen nacheinander. Die LK berichtet von ihrer Wohnung, der Lage, der Größe, der Ausstattung. Die TN berichten gegenseitig über ihre Wohnungen. Tipp: Achten Sie darauf, bereits den Wortschatz Mietvertrag, Vermieter etc. einzubeziehen.
	2 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
	3 Lesen	Die LK bittet die TN, das Symbol § zu erklären. Tipp: Sie können auch die Schreibübung von S. 4, Nummer 6 vorziehen.
S. 93	4 Ergänzen	Die TN füllen die Lücken mit eigenen Angaben. Sollten die TN keine eigene Wohnung haben, können fiktive Daten eingetragen werden.
S. 94	5 Rechnen	Die TN rechnen die Miete und die Nebenkosten sowie die Kautions zusammen. Lösung: $550 \text{ €} + 120 \text{ €} = 770 \text{ €}$. Die Wohnung kostet 770 € im Monat. $550 \text{ €} \text{ und } 550 \text{ €} \text{ und } 550 \text{ €} = 1650 \text{ €} / 3 \times 550,-\text{€} = 1650 \text{ €}$. Ich muss 1650 € Kautions bezahlen.
S. 95	6 Grammatik	Die TN überlegen was müssen und dürfen bedeutet. Die TN lesen die Grammatikbox. Die TN üben das Konjugieren der beiden Verben. Tipp: Die Modalverben wurden bereits in Deutsch lesen. Erfolg schreiben. Lektion 39, S. 287 türkisch und S. 281 arabisch eingeführt.
	7 Ergänzen	Die TN lesen den Text und versuchen gemeinsam das richtige Verb einzusetzen. Die TN schreiben in EA die richtigen Verben auf die Linien. Kontrolle im Tandem durch Austausch mit der Nachbarin/dem Nachbarn. Lösung: darf, muss, muss, muss, darf, muss, muss, muss, darf, muss
S. 96	8 Schreiben	Die TN lesen im Plenum und setzen die korrekten Wörter in der richtigen Form ein. Tipp: Sollte das Konjugieren Probleme bereiten, schreiben Sie die Verben konjugiert an die Tafel.

		Lösung: Mehrere Möglichkeiten sind vorhanden.
S. 97	9 Wörter	Die TN lesen die Wörter. Die TN konjugieren die Wörter mit und ohne die Modalverben müssen und dürfen. Tipp: Nutzen Sie zwei Karteikarten mit dem Infinitiv der Modalverben. Halten Sie jeweils eine Karteikarte hoch, so dass die TN immer wieder neu lesen und dementsprechend konjugieren müssen.
	10 Schreiben	Die TN schreiben je nach Lernstand eigenständig eine Anzahl von Sätzen. Die Komplexität kann binnendifferenziert eingesetzt werden. Die TN lesen die Sätze im PL vor, andere übersetzen.
S. 98	11 Spiel	Die TN arbeiten im Tandem. Sie lesen jeweils eine Rolle und spielen dann zu zweit. Bitten Sie einzelne Tandems das Gespräch im PL vorzuführen. Sollten die TN Interesse haben, können Sie auch die Rollen in neuen Tandems tauschen. Tipp: Drucken Sie genügend Anleitungen aus (pro Tandem eine Seite).
S. 99	12 Wörter	Führen Sie kurz in das zweite Thema der Lektion „Hausordnung“ ein. Bringen Sie einen authentischen Text mit oder nutzen Sie die Hausordnung des Lehrgangsortes oder der Schule. Die TN lesen die Wörter und suchen diese im mitgebrachten Text. Die TN konjugieren das Verb <i>lüften</i> auch mit den Modalverben gemeinsam.
	13 Lesen	Die TN lesen jeweils einen Satz nacheinander. Fragen werden sofort beantwortet, Wortschatz geklärt. Die TN berichten über ihre Wohnung und die Hausordnung. Halten alle Nachbarn die Hausordnung ein?
S. 100	14 Ordnen	Die TN schreiben die Buchstaben a-e hinter die Sätze Lösung: c – d – a – b – c
	15 Sprechen	Die TN erzählen von der Nachbarschaft. Die TN vergleichen verschiedene Nachbarinnen und Nachbarn. Die TN thematisieren kulturelle Unterschiede im Verständnis von Nachbarschaft. Die TN formulieren Wünsche an die Nachbarn. Die LK sammelt die Wörter an der Tafel.
S. 101	16 Ordnen	Die TN arbeiten in EA und sortieren die Reihenfolge der Sätze aus Aufgabe 14. Lösung: e – g – h – l – a – f – b – c – i – m – k – d – j – n Tipp: Die können S. 101 ausdrucken und zerschneiden, so dass alle einen Satz erhalten. Gemeinsam wird der Text in der richtigen Reihenfolge als Gruppenpuzzle zusammengelegt.
S. 102	17 Rechnen	Die TN lesen noch einmal Aufgabe 14 a. Lösung: 24 h = 1 Tag, 13 – 15 h = 2 h, 22 – 6 h = 8 h 8 + 2 = 10 Stunden Ruhe, 24 – 10 = 14 h keine besondere Ruhepflicht. Die Mieter müssen 14 h am Tag ruhig sein.

UE 11: Strom sparen

Themen	Strom sparen		
Lernziele	TN können Fragen zum Thema Strom sparen beantworten TN können einem Energielabel wesentliche Informationen entnehmen. TN kennen die elektrischen Geräte und deren Stromverbrauch TN kennen einen Tipp zum Strom sparen.		
Wortschatz	der Alltag der Aufkleber benutzen bügeln der Deckel der Edelstahl das Energielabel	erkennen der Gefrierschrank der Geschirrspüler gleichzeitig der Hersteller das Kühlfach der Kühlschrank	die Lautstärke mittelgroß die Musikanlage die Spielekonsole
Grammatik	Hilfsverben haben und sein		
Zusatzmaterial	Beschriften eines Energielabels		

S. 103	Aufgabe	Ablauf
	1 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel.
	2 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Die TN unterstreichen die Wörter aus 1. und übersetzen nochmals. Tipp: Lassen Sie den Text in unterschiedlichen Personalpronomen vorlesen z.B. Du benutzt zu Hause viel Strom. Du hast zum Beispiel Fernseher, Waschmaschine, Kühlschrank oder Computer.
S. 104	3 Grammatik	Die LK erklärt die Bedeutung viel – mehr – am meisten. Ein TN lesen die Beispielsätze. LK fragt im Anschluss im Plenum, wer viel, mehr und am meisten Strom verbraucht hat Tipp: Sie können hier Realien einsetzen, um die Steigerung von „viel“ anschaulich zu erklären. Sie holen drei TN nach vorne und verteilen bspw. einem TN drei 10-Centmünzen, einem TN fünf 10-Centmünzen und dem dritten TN acht 10-Centmünzen. Die LK fragt die übrigen TN zu welchem der TN das Adjektiv „viel“ und seine Steigerungsformen passen und lässt passende Sätze bilden.
	4 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel.
S. 105	5 Sprechen	Die LK lässt eine/n TN die Frage lesen und vergewissert sich durch Nachfragen, ob alle die Aufgabe verstanden haben. TN nennen in PA oder in Gruppen die von ihnen eingesetzten Geräte und diskutieren Frage 2. Die LK bittet die Partner/Gruppen zu erzählen was sie besprochen haben. Die TN sollen begründen, welche Geräte am meisten Strom verbrauchen.
	6 Ergänzen	Die LK erklärt die Aufgabenstellung. Die TN bearbeiten die Aufgabe in EA. Lösung: 1. Fernseher, Musikanlage, PC, Spielekonsole 2. Kühlschrank, Gefrierschrank 3. Waschmaschine und Trockner 4. Herd 5. Lampe
S. 106	7 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Die TN unterstreichen die Wörter aus 6. und übersetzen nochmals.
	8 Schreiben	TN bearbeiten die Aufgabe in EA. Lösung: a) Fernseher, Musikanlage, PC und Spielekonsole verbrauchen am meisten Strom. b) Die Geräte verbrauchen so am meisten, weil wir sie gleichzeitig benutzen. c) Herr Can benutzt Bügeleisen und Musikanlage.

		Anschließend erfolgt eine Besprechung im Plenum. Binnendifferenzierung: Leistungsstärkere TN können unter Aufgabe 8.c) das Bügeleisen nennen. Die LK führt das Wort „Bügeleisen“ gegebenenfalls ein.
S. 107	9 Sprechen	Die LK fragt die TN was sie sehen, was es bedeuten kann und sammelt die Vorschläge an der Tafel. Tipp: Bei fortgeschrittenen TN können Sie die Wörter an die Tafel schreiben lassen. Führen Sie die Abkürzungen dB, L, kWh ein.
S. 108	10 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
	11 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Die TN unterstreichen die Wörter aus 6. und übersetzen nochmals. TN lesen im nacheinander die Wörter auf Seite 8. LK erklärt ggfs die Bedeutung. Die LK bittet die TN in das leere Feld den Gerättyp zu schreiben. Lösung: Kühlschrank Tipp: Sie können binnendifferenziert den Plural wiederholen. Es gibt verschiedene Pluralendungen, die die TN finden können.
S. 110	12 Hören und lesen	Die LK liest mit einem TN vor und fragt nach jedem Satz nach unklaren Wörtern und Verständnisschwierigkeiten. Anschließend wird der Dialog von den in PA gelesen, wobei die Partner auch gelöst werden können,
S. 111	13 Schreiben	Die TN lösen die Aufgabe in EA. Besprechung erfolgt im Plenum.
S. 112	14 Rechnen	Die LK bittet die TN die Frage zu beantworten. Tipp: Lassen Sie verschiedene Rechenwege an der Tafel vorführen. Lösung: $880 - 690 = 190$ $1850 - 1230 = 620$
S. 113	15 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
	16 Lesen	Jede/r TN liest einen Tipp vor. Die LK fragt nach Verständnisschwierigkeiten.
S. 114	17 Grammatik	Die LK erklärt die Funktion der Hilfsverben haben und sein.
S. 115	18 Schreiben	TN schreiben die richtigen Formen Lösung: Du hast gesprochen. Er hat gebügelt. Sie ist gefahren. Wir haben gegessen. Ich habe gekauft. Er ist gelaufen. Ihr habt gelacht. Du bist gerannt. Wir haben gebadet. Er hat getrunken.
S. 116	19 Ergänzen	TN ergänzen die korrekten Formen. Lösung: a) haben gesucht b) hat gekauft c) sind gefahren d) ist gekommen

UE 12: Garantie und Gewährleistung

Themen	Garantie, Gewährleistung		
Lernziele	Die TN können aus den Wortfeldern „Garantie“ und „Gewährleistung“ jeweils mindestens drei Wörter. Die TN können Fragen über Garantie und Gewährleistung beantworten. Die TN können zwischen Garantie und Gewährleistung unterscheiden.		
Wortschatz	beheben	der	Garantiefall
	beweisen	die	Garantiezeit
	bestimmen	das	Gerät
	die Beweispflicht	der	Hersteller
	der Fön	der	Kassenbon
	funktionieren	der	Kunde
Grammatik	Partizip II bei regelmäßigen Verben und Perfekt mit Partizip II		
Zusatzmaterial			

S. 119	Aufgabe	Ablauf
	1 Sprechen	Die LK fragt: „Was sehen Sie auf dem Foto?“ Die TN reden über das Foto. Stichwörter können sein: Garantie, 24 Monate, 2 Jahre, Gewährleistung Die LK schreibt einzelne Wörter, die von den TN genannt werden an die Tafel während des Gesprächs.
	2 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
S. 120	3 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Jeder einzelne Punkt wird übersetzt und besprochen.
	4 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel.
	5 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Jeder einzelne Punkt wird übersetzt und besprochen.
S. 121	6 Rechnen	Auf der Grundlage der Infobox rechnen TN, wie viele Stunden 1 Tag, 2 Tage, 3 Tage und 10 Tage sind. Lösung: <div style="text-align: center;"> <p>1 Tag = 24 Stunden</p> <p>2 Tage = 48 Stunden</p> <p>3 Tage = 72 Stunden</p> <p>10 Tage = 240 Stunden</p> <p>7 Tage = 1 Woche</p> <p>28 Tage = 4 Wochen</p> <p>56 Tage = 8 Wochen</p> </div>

		<p>365 Tage = 52 Wochen</p> <p>30 Tage = 1 Monat</p> <p>60 Tage = 2 Monate</p> <p>52 Woche = 1 Jahr</p> <p>1 Jahr = 52 Wochen, 12 Monate</p>																																									
S. 125	7 Lesen	TN lesen gemeinsam die Tabelle, die kurz und knapp die Unterschiede zwischen Garantie und Gewährleistung erklärt.																																									
S. 123	8 Schreiben	TN ergänzen die passenden Wörter. Im Anschluss werden die Ergebnisse im Plenum besprochen. Tipp: Fortgeschrittene TN decken die Tabelle aus 7 ab.																																									
	9 Grammatik	KL erklärt die Bildung der Partizip II anhand der Infobox.																																									
	10 Ergänzen	<p>TN ergänzen die richtigen Verbformen in EA und vergleichen die Ergebnisse im Plenum. Verben mit der Endung:</p> <p>Tipp: Fortgeschrittene ergänzen die letzten Spalte in ihrer Muttersprache.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Grundform</th> <th>Partizip II</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>spielen</td> <td>gespielt</td> </tr> <tr> <td>machen</td> <td>gemacht</td> </tr> <tr> <td>lernen</td> <td>gelernt</td> </tr> <tr> <td>wecken</td> <td>geweckt</td> </tr> <tr> <td>schauen</td> <td>geschaut</td> </tr> <tr> <td>malen</td> <td>gemalt</td> </tr> <tr> <td>kochen</td> <td>gekocht</td> </tr> <tr> <td>tanzen</td> <td>getanzt</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Grundform</th> <th>Partizip II</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>telefonieren</td> <td>telefoniert</td> </tr> <tr> <td>aktivieren</td> <td>aktiviert</td> </tr> <tr> <td>buchstabieren</td> <td>buchstabiert</td> </tr> <tr> <td>addieren</td> <td>addiert</td> </tr> <tr> <td>akzeptieren</td> <td>akzeptiert</td> </tr> <tr> <td>fotografieren</td> <td>fotografiert</td> </tr> <tr> <td>operieren</td> <td>operiert</td> </tr> <tr> <td>reagieren</td> <td>reagiert</td> </tr> <tr> <td>produzieren</td> <td>produziert</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Grundform</th> <th>Partizip II</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>abholen</td> <td>abgeholt</td> </tr> </tbody> </table>	Grundform	Partizip II	spielen	gespielt	machen	gemacht	lernen	gelernt	wecken	geweckt	schauen	geschaut	malen	gemalt	kochen	gekocht	tanzen	getanzt	Grundform	Partizip II	telefonieren	telefoniert	aktivieren	aktiviert	buchstabieren	buchstabiert	addieren	addiert	akzeptieren	akzeptiert	fotografieren	fotografiert	operieren	operiert	reagieren	reagiert	produzieren	produziert	Grundform	Partizip II	abholen
Grundform	Partizip II																																										
spielen	gespielt																																										
machen	gemacht																																										
lernen	gelernt																																										
wecken	geweckt																																										
schauen	geschaut																																										
malen	gemalt																																										
kochen	gekocht																																										
tanzen	getanzt																																										
Grundform	Partizip II																																										
telefonieren	telefoniert																																										
aktivieren	aktiviert																																										
buchstabieren	buchstabiert																																										
addieren	addiert																																										
akzeptieren	akzeptiert																																										
fotografieren	fotografiert																																										
operieren	operiert																																										
reagieren	reagiert																																										
produzieren	produziert																																										
Grundform	Partizip II																																										
abholen	abgeholt																																										

		<table border="1"> <tbody> <tr> <td>wegstellen</td> <td>weggestellt</td> </tr> <tr> <td>zukleben</td> <td>zugleibt</td> </tr> <tr> <td>abmachen</td> <td>abgemacht</td> </tr> <tr> <td>abwischen</td> <td>abgewischt</td> </tr> <tr> <td>zumachen</td> <td>zugemacht</td> </tr> <tr> <td>absagen</td> <td>abgesagt</td> </tr> <tr> <td>abspielen</td> <td>abgespielt</td> </tr> <tr> <td>abkochen</td> <td>abgekocht</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Grundform</th> <th>Partizip II</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>besuchen</td> <td>besucht</td> </tr> <tr> <td>erzählen</td> <td>erzählt</td> </tr> <tr> <td>besuchen</td> <td>besucht</td> </tr> <tr> <td>umarmen</td> <td>umarmt</td> </tr> <tr> <td>beginnen</td> <td>beginnt</td> </tr> <tr> <td>bezahlen</td> <td>bezahlt</td> </tr> <tr> <td>bestellen</td> <td>bestellt</td> </tr> <tr> <td>versuchen</td> <td>versucht</td> </tr> </tbody> </table> <p> Tipp: Fortgeschrittene übersetzen in ihrer Muttersprache.</p>	wegstellen	weggestellt	zukleben	zugleibt	abmachen	abgemacht	abwischen	abgewischt	zumachen	zugemacht	absagen	abgesagt	abspielen	abgespielt	abkochen	abgekocht	Grundform	Partizip II	besuchen	besucht	erzählen	erzählt	besuchen	besucht	umarmen	umarmt	beginnen	beginnt	bezahlen	bezahlt	bestellen	bestellt	versuchen	versucht
wegstellen	weggestellt																																			
zukleben	zugleibt																																			
abmachen	abgemacht																																			
abwischen	abgewischt																																			
zumachen	zugemacht																																			
absagen	abgesagt																																			
abspielen	abgespielt																																			
abkochen	abgekocht																																			
Grundform	Partizip II																																			
besuchen	besucht																																			
erzählen	erzählt																																			
besuchen	besucht																																			
umarmen	umarmt																																			
beginnen	beginnt																																			
bezahlen	bezahlt																																			
bestellen	bestellt																																			
versuchen	versucht																																			
S. 125	11 Grammatik	KL führt in das Perfekt mit haben ein.																																		
S. 126	12 Ergänzen	Die TN ergänzen die richtigen Formen. Lösung: Er hat sehr gut Fußball gespielt. Sie hat die Ware reklamiert. Du hast ein Buch bestellt. Ich habe sehr viel gelacht. Sie hat ihrer Schwester besucht. Er hat seine Eltern abgeholt. Wir haben zusammen gelernt. Du hast den Tisch abgewischt. Er hat mit seiner Oma telefoniert. Ihr habt die Eier gekocht. Sie haben die Haustür zugemacht.																																		
	13 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel.																																		
S. 127	14 Hören und lesen	Die LK liest mit einem TN vor und fragt nach jedem Satz nach unklaren Wörtern und Verständnisschwierigkeiten. Anschließend wird der Dialog von den in PA gelesen, wobei die Partner auch gelöst werden können.																																		
S. 129	15 Ergänzen	Die TN ergänzen die fehlenden Wörter im Dialog. Lösung: s. Aufgabe 14.																																		
S. 131	16 Rechnen	Die TN rechnen die Aufgabe.																																		

	<p>Lösung:</p> <p>a) $24 \text{ Monate} = 2 \text{ Jahre}$ Die Autobatterie ist nach 2 Jahren kaputt.</p> <p>b) $36 - 24 = 12$ Die Autobatterie hat noch 12 Monate Garantie.</p>
--	--



UE 13: Die Wohnungssuche

Themen	Wohnungssuche, Wohnung, Wohnen,	
Lernziele	Die TN können aus den Wortfeldern „Wohnungssuche“ mindestens drei Wörter. Die TN können Fragen über die die Wohnungssuche beantworten. Die TN kennen drei Abkürzungen.	
Wortschatz	der Altbau der Balkon die Drei-Zimmerwohnung die Dusche die Einbauküche das Erdgeschoss die Etage das Hinterhaus	die Kaltmiete monatlich der Neubau die Warmmiete der Wohnberechtigungsschein die Wohnungsanzeige das Wohnungsamt
Grammatik	Verbvalenzen	
Zusatzmaterial	Wörter finden	

S. 132	Aufgabe	Ablauf
	1 Sprechen	Die LK fragt: „Was sehen Sie auf dem Foto?“ Die TN reden über das Foto. Stichwörter können sein: Warten, Menschen, Haus, Die LK schreibt einzelne Wörter, die von den TN genannt werden an die Tafel während des Gesprächs.
	2 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
S. 133	3 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Jeder einzelne Punkt wird übersetzt und besprochen. Die Illustration einer Wohnungsanzeige kann im Anschluss oder vorab den TN gezeigt werden. Im Anschluss werden gemeinsam die Abkürzungen und deren Aufschlüsselungen gelesen und an der Tafel festgehalten. Tipp: Bringen Sie aus einer Tageszeitung verschiedene Anzeigen mit. In PA werden diese gelesen und entschlüsselt. TN suchen nach weiteren Abkürzungen.
S. 134	4 Ankreuzen	Die TN lesen in PA typische Wohnunhsanzeigen mit Abkürzungen und kreuzen an, welche Eigenschaften der Wohnungen zutreffen. Die Ergebnisse werden im Plenum besprochen und an der Tafel festgehalten. Lösung: a) Einbauküche b) Altbau c) Hinterhaus d) Neubau
S. 135	5 Schreiben	Die TN schreiben nun die Abkürzungen zu den vier vorgegebenen Wohnungsanzeigen.
S. 136	6 Schreiben	Die Infobox führt Quadratmeter ein. Im Anschluss schreiben die TN die Quadratmeterzahl ihrer Wohnung auf. Tipp: Als Einstieg nennt die LK die Quadratmeterzahl ihrer Wohnung. Sie können ein Maßband mitbringen für die Messung.
	7 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Jeder einzelne Punkt wird übersetzt und besprochen. Tipp: Bringen Sie zur besseren Illustration einen Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein mit. Link: https://www.wbg-hub.de/files2/WBS_Formular.pdf
S.137	8 Ankreuzen	Die TN kreuzen an, welche Aussage zutrifft und welche nicht.

		Lösung: Richtig / Falsch / Falsch																																																																																																																																																																																																												
	9 Grammatik	Die LK führt die Verbvalenzen ein. Es gibt Verben, die stehen für sich alleine. Andere Verben brauchen einen Nachbarn und können nicht alleine stehen. Mit den Fragen Wem? und Wen oder was? finden Sie heraus, ob das Verb alleine stehen kann.																																																																																																																																																																																																												
	10 Schreiben	Die TN schreiben die passenden Fragen zu den vorgegebenen Sätzen auf Die Lösungen werden im PL besprochen. Lösung: a) Fatma kauft ein Buch. b) Hasan schenkt Fatma ein Auto. c). Jonas singt ein Lied für Maria. d) Selda springt ins Wasser. e) Faruk isst einen Döner im Park. Tipp: Bitten Sie TN nach vorne, um ihre Lösung an die Tafel zu schreiben.																																																																																																																																																																																																												
S. 138	11 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Jeder einzelne Punkt wird übersetzt und besprochen.																																																																																																																																																																																																												
	12 Hören und lesen	Die LK liest den Dialog in zwei unterschiedlichen Stimmlagen (für die zwei Personen) zweimal vor. Die TN werden darauf hingewiesen, dass die fetten und nicht fetten Buchstaben jeweils für die verschiedenen Personen stehen. Im Anschluss wird der Dialog paarweise geübt. Fortgeschrittene TN lesen nicht von Arbeitsblatt ab. Tipp: Sprechen Sie im Rollenspiel.																																																																																																																																																																																																												
S. 139	13 Schreiben	Die TN lesen die Fragen laut vor und schreiben im Anschluss die Antworten zu den Fragen in EA. Die Antworten werden im PL laut vorgelesen und besprochen.																																																																																																																																																																																																												
S. 140	14 Ergänzen	Die TN ergänzen die fehlenden Wörter im Dialog. Lösung: mein, ich, schön, Sie, insgesamt, warm, ich, Sie, Sie, passt																																																																																																																																																																																																												
S. 142	15 Ordnen	Die TN ordnen vier Wohnungsanzeigen vier Profilen zu. Lösung: A4, D1, B3, C2																																																																																																																																																																																																												
S. 143	16 Rechnen	Die LK bittet die TN die Fragen zu beantworten. Tipp: Lassen Sie verschiedene Rechenwege an der Tafel vorführen. Lösung: $650 + 150 = 800 \text{ €}$. Die Wohnung kostet 800 € . $650 + 650 + 650 = 1950 \text{ €}$ Die Kauton beträgt 1950 € .																																																																																																																																																																																																												
S. 144	17 Finden und umkreisen	TN lösen das Rätsel und finden 14 Wörter aus dem Kontext des Themas. <table border="1" style="margin: 10px auto; text-align: center;"> <tr><td>M</td><td>N</td><td>W</td><td>B</td><td>S</td><td>H</td><td>J</td><td>T</td><td>P</td><td>A</td><td>E</td><td>I</td></tr> <tr><td>I</td><td>E</td><td>E</td><td>E</td><td>C</td><td>O</td><td>M</td><td>A</td><td>U</td><td>T</td><td>T</td><td>K</td></tr> <tr><td>E</td><td>B</td><td>R</td><td>C</td><td>H</td><td>P</td><td>K</td><td>U</td><td>A</td><td>B</td><td>A</td><td>H</td></tr> <tr><td>T</td><td>E</td><td>B</td><td>H</td><td>B</td><td>A</td><td>R</td><td>I</td><td>K</td><td>I</td><td>G</td><td>A</td></tr> <tr><td>E</td><td>N</td><td>R</td><td>N</td><td>R</td><td>I</td><td>S</td><td>I</td><td>P</td><td>R</td><td>E</td><td>N</td></tr> <tr><td>L</td><td>K</td><td>A</td><td>U</td><td>T</td><td>I</td><td>O</td><td>N</td><td>A</td><td>A</td><td>I</td><td>D</td></tr> <tr><td>L</td><td>O</td><td>E</td><td>Z</td><td>E</td><td>N</td><td>K</td><td>U</td><td>S</td><td>T</td><td>E</td><td>N</td></tr> <tr><td>U</td><td>S</td><td>C</td><td>G</td><td>M</td><td>D</td><td>A</td><td>T</td><td>S</td><td>U</td><td>E</td><td>I</td></tr> <tr><td>N</td><td>T</td><td>H</td><td>G</td><td>W</td><td>O</td><td>H</td><td>N</td><td>U</td><td>N</td><td>G</td><td>T</td></tr> <tr><td>A</td><td>E</td><td>L</td><td>W</td><td>E</td><td>G</td><td>T</td><td>A</td><td>Z</td><td>S</td><td>V</td><td>B</td></tr> <tr><td>L</td><td>N</td><td>Q</td><td>M</td><td>O</td><td>I</td><td>W</td><td>E</td><td>G</td><td>T</td><td>A</td><td>Z</td></tr> <tr><td>W</td><td>A</td><td>R</td><td>M</td><td>M</td><td>I</td><td>E</td><td>T</td><td>E</td><td>G</td><td>L</td><td>D</td></tr> <tr><td>Q</td><td>U</td><td>A</td><td>D</td><td>R</td><td>A</td><td>T</td><td>M</td><td>E</td><td>T</td><td>E</td><td>R</td></tr> <tr><td>K</td><td>A</td><td>L</td><td>T</td><td>M</td><td>I</td><td>E</td><td>T</td><td>E</td><td>V</td><td>Q</td><td>I</td></tr> <tr><td>Q</td><td>Z</td><td>I</td><td>M</td><td>M</td><td>E</td><td>R</td><td>R</td><td>B</td><td>I</td><td>N</td><td>A</td></tr> <tr><td>R</td><td>E</td><td>D</td><td>E</td><td>P</td><td>O</td><td>Z</td><td>I</td><td>T</td><td>O</td><td>O</td><td>P</td></tr> <tr><td>W</td><td>W</td><td>E</td><td>E</td><td>R</td><td>O</td><td>B</td><td>A</td><td>L</td><td>K</td><td>O</td><td>N</td></tr> </table> Tipp: Als Zusatz finden TN Wörter aus den Buchstaben des Wortes „Wohnungsanzeige“ und übersetzen diese.	M	N	W	B	S	H	J	T	P	A	E	I	I	E	E	E	C	O	M	A	U	T	T	K	E	B	R	C	H	P	K	U	A	B	A	H	T	E	B	H	B	A	R	I	K	I	G	A	E	N	R	N	R	I	S	I	P	R	E	N	L	K	A	U	T	I	O	N	A	A	I	D	L	O	E	Z	E	N	K	U	S	T	E	N	U	S	C	G	M	D	A	T	S	U	E	I	N	T	H	G	W	O	H	N	U	N	G	T	A	E	L	W	E	G	T	A	Z	S	V	B	L	N	Q	M	O	I	W	E	G	T	A	Z	W	A	R	M	M	I	E	T	E	G	L	D	Q	U	A	D	R	A	T	M	E	T	E	R	K	A	L	T	M	I	E	T	E	V	Q	I	Q	Z	I	M	M	E	R	R	B	I	N	A	R	E	D	E	P	O	Z	I	T	O	O	P	W	W	E	E	R	O	B	A	L	K	O	N
M	N	W	B	S	H	J	T	P	A	E	I																																																																																																																																																																																																			
I	E	E	E	C	O	M	A	U	T	T	K																																																																																																																																																																																																			
E	B	R	C	H	P	K	U	A	B	A	H																																																																																																																																																																																																			
T	E	B	H	B	A	R	I	K	I	G	A																																																																																																																																																																																																			
E	N	R	N	R	I	S	I	P	R	E	N																																																																																																																																																																																																			
L	K	A	U	T	I	O	N	A	A	I	D																																																																																																																																																																																																			
L	O	E	Z	E	N	K	U	S	T	E	N																																																																																																																																																																																																			
U	S	C	G	M	D	A	T	S	U	E	I																																																																																																																																																																																																			
N	T	H	G	W	O	H	N	U	N	G	T																																																																																																																																																																																																			
A	E	L	W	E	G	T	A	Z	S	V	B																																																																																																																																																																																																			
L	N	Q	M	O	I	W	E	G	T	A	Z																																																																																																																																																																																																			
W	A	R	M	M	I	E	T	E	G	L	D																																																																																																																																																																																																			
Q	U	A	D	R	A	T	M	E	T	E	R																																																																																																																																																																																																			
K	A	L	T	M	I	E	T	E	V	Q	I																																																																																																																																																																																																			
Q	Z	I	M	M	E	R	R	B	I	N	A																																																																																																																																																																																																			
R	E	D	E	P	O	Z	I	T	O	O	P																																																																																																																																																																																																			
W	W	E	E	R	O	B	A	L	K	O	N																																																																																																																																																																																																			

UE 14: Heizkosten sparen

Themen	Heizkosten, Heizkosten sparen		
Lernziele	Die TN können aus den Wortfeldern „Heizkosten“ „Heizkosten sparen“ mindestens drei Wörter. Die TN können Fragen über „Heizkosten“ und „Heizkosten sparen“ beantworten. Die TN können mind. zwei Tipps zum Heizkosten sparen.		
Wortschatz	abschalten	der	Heizkörper
	der	Abstand	nachzahlen
		einstellen	probieren
	der	Grad	die
		heizen	die
	die	Heizkosten	das
	die	Heizkostenabrechnung	Thermostat
Grammatik	Trennbare Verben		
Zusatzmaterial			

S. 146	Aufgabe	Ablauf
	1 Sprechen	Die LK fragt: „Was sehen Sie auf dem Foto?“ Die TN reden über das Foto. Stichwörter können sein: Räume, Grad, warm, kalt, Winter, Sommer Die Infobox führt Grad und das passende Zeichen ein. Tipp: Die KL schreibt einzelne Wörter, die von den TN genannt werden an die Tafel während des Gesprächs. Die Infobox führt Grad und das passende Zeichen ein. Temperaturen werden mit Grad Celsius angegeben.
S. 147	2 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
	3 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Nach jedem Satz geben die TN den Text inhaltlich wieder. Tipp: Verteilen Sie Kärtchen, die mit thematisch passenden Begriffen beschriftet sind. Die TN erhalten je ein Kärtchen. Die KL ruft die TN mit den Begriffen auf den Kärtchen auf.
S. 148	4 Ergänzen	Die TN ordnen und ergänzen die vorgegebenen Temperaturen in die dazugehörigen Felder. Lösung: 1. Schlafzimmer 16 – 18°C 2. Bad max. 23°C 3. Küche 18°C – 20°C 4. Wohnzimmer 20 – 22°C 1. Für das Wohnzimmer reichen 20°C - 22°C 2. Im Bad darf es höchstens 23°C sein. 3. In der Küche reichen 18°C - 22°C. 4. Für das Schlafzimmer reichen 16°C - 18°C.
S. 149	5 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel.
	6 Hören und lesen	Die LK liest den Dialog mit zwei verschiedenen Stimmlagen vor. Im Anschluss zwei TN den Dialog vor. Beim zweiten Lesen durch andere TN wird der Sinn durch TN übersetzt. Tipp: Lassen Sie die TN den Dialog im Rollenspiel einüben.
S. 151	7 Schreiben	Die TN lesen die Fragen vor. Die TN schreiben in EA die Antworten. Die LK lässt die Antworten vorlesen. Die TN geben das AB an den Nachbarn/Nachbarin zur Korrektur.

	8 Rechnen	Die LK bittet die TN die Frage zu beantworten. Tipp: Lassen Sie verschiedene Rechenwege an der Tafel vorführen. Lösung: $80 \text{ €} + 40 \text{ €} + 70 \text{ €} = 190 \text{ €}$ Die 200 € reichen aus. Es kostet insgesamt 190 €.
S. 152	9 Ergänzen	Die TN ergänzen die fehlenden Wörter im Dialog. Im Anschluss werden die Ergebnisse im PL verglichen.
S. 154	10 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Nach jedem Satz geben die TN den Text inhaltlich wieder.
	11 Verbinden	Die TN verbinden die Stufen mit der passenden Raumtemperatur. Lösung: Stufe 1 = 12°C Stufe 2 = 16°C Stufe 3 = 20°C Stufe 4 = 24°C Stufe 5 = 28°C
S. 155	12 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel.
	13 Sprechen	Die LK fragt: „Was sehen Sie auf dem Foto?“ Die TN reden über das Foto. Stichwörter können sein: Heizung, Fenster, geöffnet
	14 Lesen	Die KL liest die Tipps laut und deutlich vor. Im Anschluss werden die Tipps gemeinsam gelesen. Tipp: Fragen Sie die TN, ob sie die Tipps bereits gekannt haben und jemand diese Tipps bereits verfolgt.
S. 156	15 Lesen	Die TN lesen den satzweise vor, Das Foto zeigt den richtigen Abstand zwischen Wand und dem Gerät.
S. 157	16 Grammatik	Die LK führt trennbare Verben anhand der Grammatikbox ein.
	17 Ergänzen	Die TN ergänzen die fehlenden Verben. Die TN lesen gemeinsam den Beispielsatz. Die KL erklärt bei Bedarf wie die Aufgabe zu lösen ist. Lösung: b) Frau Taş ruft ihre Freundin Frau Krause an. c) Herr Uyanik schaltet seine Heizung ab und lüftet. d) Herr Gül zahlt 30 € nach. e) Herr Müller schaltet im Winter die Heizung an. f) Jonas steht heute um 7 Uhr auf. g) Der Zug fährt am Montag ab. h) Der Motor springt im Winter nicht an. i) Hasan steigt in den Bus ein.

UE 15: Nähen

Themen	Nähen, Größen, Stoffe
Lernziele	Die TN kennen aus dem Wortfeld „Nähen“ mindestens drei Wörter. Die TN können Fragen über Stoffe beantworten. Die TN kennen verschiedene Größen.
Wortschatz	die Baumwolle das Maßband die Seide der Faden messen der Schneider die Jeans nähen der Stoff der Kunststoff die Nähmaschine das Werkzeug das Leder das Nylon der Leinen der Samt
Grammatik	Steigerung von Adjektiven
Zusatzmaterial	Memory

S. 159	Aufgabe	Ablauf
	1 Sprechen	Die LK führt in das Thema ein. Die LK fragt: „Was sehen Sie auf dem Foto?“ Die TN reden über das Foto. Stichwörter können sein: Nähmaschine, Hobby, Singer
	2 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
S. 160	Infobox	Die LK fragt ob die TN die internationalen Größen schon gesehen haben. Die LK erklärt die Internationalen Größen und vergleicht Meter, Zentimeter und Millimeter miteinander. Die TN nennen Internationalen Größen. Tipp: Bringen Sie ein Maßband mit, um die unterschiedlichen Größen zu verdeutlichen.
	3 Lesen	Die TN lesen den Text. Beim zweiten Lesen durch andere TN wird der Sinn durch TN übersetzt. Tipp: Nutzen Sie das Thema als Sprech Anlass, um mit den TN ins Gespräch zu kommen. Fragen könnten sein: Nähen Sie? Wie nähen Sie?
	4 Schreiben	Die TN bilden Wörter und schreiben diese auf.. Lösung: Schere, Werkzeug, messen, Faden, schneiden, Nadel, Maßband, nähen
S. 161	5 Hören und lesen	Zwei TN lesen den Dialog vor. Die TN üben im Rollenspiel den Dialog ein. Die LK bittet die TN jeweils die Größen und die Werte zu lesen. Die TN vergleichen die Größen in der Tabelle.
S. 162	6 Ergänzen	Die TN füllen die Tabelle vom Dialog aus.
S. 163	7 Schreiben	Die TN lesen die Fragen vor und beantworten die Fragen. Die TN lesen die Lösungen im PL vor.
	8 Grammatik	Die LK führt die Steigerung der Adjektive ein und schreibt das Beispiel „klein, kleiner, am kleinsten“ an die Tafel. Die LK erklärt wie und wo sich das Adjektiv verändert. Die LK schreibt die Beispielsätze an die Tafel. Tipp: Bitten Sie die TN andere Beispiele zu nennen und an die Tafel zu schreiben.
S. 164	9 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise im PL vor. Der Text greift die Steigerung der Adjektive nochmal auf.
	10 Ergänzen	Die TN ergänzen die Adjektive und steigern diese. Lösung:

		<table border="1"> <tr><td>breit</td><td>breiter</td><td>am breitesten</td></tr> <tr><td>alt</td><td>älter</td><td>am ältesten</td></tr> <tr><td>kurz</td><td>kürzer</td><td>am kürzesten</td></tr> <tr><td>schön</td><td>schöner</td><td>am schönsten</td></tr> <tr><td>billig</td><td>billiger</td><td>am billigsten</td></tr> <tr><td>eng</td><td>enger</td><td>am engsten</td></tr> <tr><td>lang</td><td>länger</td><td>am längsten</td></tr> <tr><td>klein</td><td>kleiner</td><td>am kleinsten</td></tr> </table>	breit	breiter	am breitesten	alt	älter	am ältesten	kurz	kürzer	am kürzesten	schön	schöner	am schönsten	billig	billiger	am billigsten	eng	enger	am engsten	lang	länger	am längsten	klein	kleiner	am kleinsten
breit	breiter	am breitesten																								
alt	älter	am ältesten																								
kurz	kürzer	am kürzesten																								
schön	schöner	am schönsten																								
billig	billiger	am billigsten																								
eng	enger	am engsten																								
lang	länger	am längsten																								
klein	kleiner	am kleinsten																								
S. 165	11 Finden und schreiben	<p>Die TN finden die Adjektive im Text und schreiben sie in die Tabelle.</p> <p>Lösung:</p> <table border="1"> <tr><td>groß</td><td>größer</td><td>am größten</td></tr> <tr><td>neu</td><td>neuer</td><td>am neuesten</td></tr> <tr><td>schnell</td><td>schneller</td><td>am schnellsten</td></tr> <tr><td>günstig</td><td>günstig</td><td>am günstigsten</td></tr> <tr><td>eng</td><td>enger</td><td>am engsten</td></tr> <tr><td>alt</td><td>älter</td><td>am ältesten</td></tr> <tr><td>kurz</td><td>kürzer</td><td>am kürzesten</td></tr> </table>	groß	größer	am größten	neu	neuer	am neuesten	schnell	schneller	am schnellsten	günstig	günstig	am günstigsten	eng	enger	am engsten	alt	älter	am ältesten	kurz	kürzer	am kürzesten			
	groß	größer	am größten																							
neu	neuer	am neuesten																								
schnell	schneller	am schnellsten																								
günstig	günstig	am günstigsten																								
eng	enger	am engsten																								
alt	älter	am ältesten																								
kurz	kürzer	am kürzesten																								
	12 Messen	<p>Die LK verteilt Maßbänder an die TN. Die TN sollen die Linien messen und die Längen schreiben.</p> <p>Lösung: 7 cm, 10 cm, 8 cm, 13 cm</p> <p>Tipp: Papiermaßbänder gibt es kostenlos bei IKEA.</p>																								
S. 166	13 Wörter	<p>Die TN lesen die Wörter nacheinander vor.</p> <p>Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel.</p>																								
	14 Sprechen	<p>Die LK bittet die TN einen Dialog zu führen. Die TN sollen das Rollenspiel vorbereiten. Die TN sollen eine Situation bei einem Schneider nachstellen.</p>																								
	15 Sprechen	<p>Die LK und die TN reden über die Symbole. KL fragt: Welche Bedeutungen könnten die Symbole haben?</p> <p>Lösung von links nach rechts: Bügeln mit normaler Temperatur Handwäsche Waschen bei 30 Grad Nicht Bügeln Bei normaler Temperatur im Trockner trocknen Nicht waschen Kein Trockner Nicht bleichen.</p> <p>Tipp: Zur Festigung schneiden die TN die Kärtchen im Zusatzmaterial aus und ordnen die Kärtchen der richtigen Bedeutung zu. Das fertige Kartenset kann im Anschluss als Memory-Spiel eingesetzt werden.</p>																								
S. 167	16 Lesen	<p>Die TN schauen sich das Etikett an. Die LK bittet die TN über das Bild zu reden. Die LK fragt, ob die TN die Informationen und Symbole schon einmal gesehen haben.</p> <p>Tipp: Bringen Sie ein oder mehrere Kleidungsstücke mit Etikett zur besseren Illustration mit.</p>																								
S. 168	17 Ergänzen	<p>Die LK bittet die TN die Lücken auszufüllen. Die TN sollten nicht die vorherigen Seiten verwenden.</p> <p>Lösung: Material, Pflegesymbole, Hinweise, Größe</p>																								

UE 16: Der Mieterverein

Themen	Mieterverein, Mieterschutz												
Lernziele	Die TN kennen aus dem Wortfeldern „Mieterverein“ und „Mieterschutz“ jeweils mindestens drei Wörter. Die TN können Fragen über Mieterverein beantworten. Die TN können sich zu einer Nebenkostenabrechnung äußern.												
Wortschatz	<table border="0"> <tr> <td>der Beitrag</td> <td>der Nachbar</td> </tr> <tr> <td> bekommen</td> <td>die Nachzahlung</td> </tr> <tr> <td>der Experte</td> <td> überprüfen</td> </tr> <tr> <td>der Mieterverein</td> <td>der Widerspruch</td> </tr> <tr> <td>die Mitgliedschaft</td> <td> zahlen</td> </tr> <tr> <td>das Mietrecht</td> <td></td> </tr> </table>	der Beitrag	der Nachbar	bekommen	die Nachzahlung	der Experte	überprüfen	der Mieterverein	der Widerspruch	die Mitgliedschaft	zahlen	das Mietrecht	
der Beitrag	der Nachbar												
bekommen	die Nachzahlung												
der Experte	überprüfen												
der Mieterverein	der Widerspruch												
die Mitgliedschaft	zahlen												
das Mietrecht													
Grammatik	Deklination der Pronomen im Akkusativ												
Zusatzmaterial													

S. 171	Aufgabe	Ablauf
	1 Sprechen	Die LK führt in das Thema ein. Die LK fragt: „Was sehen Sie auf dem Foto?“ Die TN reden über das Foto.
	2 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
S. 172	3 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Jeder einzelne Punkt wird übersetzt und besprochen.
	4 Schreiben	Die TN lesen die Fragen vor. Die TN schreiben in EA die Antworten. Die TN lesen die Antworten vor. Die TN geben das AB an den Nachbarn/Nachbarin zur Korrektur.
S. 173	5 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel.
	6 Hören und lesen	Die LK bittet die TN einen Dialog zu führen. Die TN sollen das Rollenspiel vorbereiten. Die TN spielen die Situation nach und achten auf die Betonung.
S. 175	7 Schreiben	Die TN lesen die Frage vor. Die TN dürfen ihre Handys benutzen und einen Mieterverein in ihrer Nähe suchen. Jede/r TN stellt den Mieterverein in seiner Nähe vor.
	8 Ergänzen	Die TN ergänzen die fehlenden Wörter im Dialog.
S. 177	9 Grammatik	LK führt die Deklination der Pronomen im Akkusativ ein.
	10 Ergänzen	Die TN ergänzen die richtigen Pronomen. Lösung: Ich finde <u>es</u> lecker. Ich finde <u>es</u> langweilig. Ich finde <u>es</u> zu süß. Ich finde <u>sie</u> zu kurz.

		Ich finde <u>es</u> zu schnell.
	11 Würfeln	Die TN würfeln zweimal und bilden aus den Zahlen Sätze. z.B. 1 + 2 = Das Buch ist für dich. Viele Variationen sind möglich. Tipp: Bringen Sie Würfel in Klassenstärke mit.
S. 178	12 Schreiben	Die TN „erwürfeln“ verschiedene Satzmöglichkeiten und schreiben diese nieder.
	13 Rechnung	Die LK bittet die TN die Fragen zu beantworten. Tipp: Lassen Sie verschiedene Rechenwege an der Tafel vorführen. Lösung: a) Herr Müller zahlt 60 €. Herr Schmidt zahlt 72 €. Herr Koray zahlt 60 €. b) Herr Koray und Herr Müller zahlen am wenigsten.

UE 17: Das Trinkwasser

Thema	Trinkwasser														
Lernziele	<p>Die TN kennen aus dem Wortfeld „Wasser“ jeweils mindestens drei Wörter und drei Tipps zum Wasser sparen.</p> <p>Die TN können Fragen über das Thema „Wasser“ beantworten.</p> <p>Die TN kennen die Bedeutung zwischen man, jemand und niemand und können diese unterscheiden.</p> <p>Die TN kennen die Mengenangaben Mililiter und Liter mit ihren Abkürzungen.</p> <p>Die TN können einfache Kreisdiagramme und Prozentangaben verstehen.</p>														
Wortschatz	<table border="0"> <tr> <td>baden</td> <td>der Tropfen</td> </tr> <tr> <td>das Einseifen</td> <td>umfüllen</td> </tr> <tr> <td>entsorgen</td> <td>verunreinigen</td> </tr> <tr> <td>die Fritteuse</td> <td>das Waschbecken</td> </tr> <tr> <td>gießen</td> <td>der Wasserhahn</td> </tr> <tr> <td>schließen</td> <td>der Zahnputzbecher</td> </tr> <tr> <td>die Toilettenspülung</td> <td>zubereiten</td> </tr> </table>	baden	der Tropfen	das Einseifen	umfüllen	entsorgen	verunreinigen	die Fritteuse	das Waschbecken	gießen	der Wasserhahn	schließen	der Zahnputzbecher	die Toilettenspülung	zubereiten
baden	der Tropfen														
das Einseifen	umfüllen														
entsorgen	verunreinigen														
die Fritteuse	das Waschbecken														
gießen	der Wasserhahn														
schließen	der Zahnputzbecher														
die Toilettenspülung	zubereiten														
Grammatik	Indefinitpronomen man, jemand, niemand														
Zusatzmaterial	<p>Grammatikbezeichnungen Türkisch: abc.giz.berlin/tr_1</p> <p>Grammatikbezeichnungen Arabisch: abc.giz.berlin/ar_1</p> <p>https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Lernangebote/lernangebot_wasser.pdf?__blob=publicationFile</p>														

S. 180	Aufgabe	Ablauf																								
	1 Sprechen	<p>Die LK fragt: „Was sehen Sie auf dem Foto?“</p> <p>Die TN reden über das Foto. Stichwörter können sein: Wasser, Leitung, Wasserhahn, Glas, Trinken, Waschbecken, Küche etc. Die LK schreibt einzelne Wörter, die von den TN genannt werden während des Gesprächs an die Tafel.</p>																								
S. 181	2 Übersetzen	<p>Die TN lesen die Wörter nacheinander vor, dabei achtet die LK auf die richtige Aussprache.</p> <p>Die TN schreiben nacheinander die Übersetzung der Wörter in ihrer Muttersprache auf die Linien.</p> <p>Lösung:</p> <table border="1"> <tr> <td>içme suyu</td> <td>Trinkwasser</td> <td>ماء الشرب</td> </tr> <tr> <td>yağmur suyu</td> <td>Regenwasser</td> <td>ماء المطر</td> </tr> <tr> <td>tatlı su</td> <td>Süßwasser</td> <td>ماء حلو</td> </tr> <tr> <td>ağız gargarası</td> <td>Mundwasser</td> <td>غسول الفم</td> </tr> <tr> <td>atık su</td> <td>Abwasser</td> <td>مياه الصرف الصحي</td> </tr> <tr> <td>maden suyu</td> <td>Mineralwasser</td> <td>مياه معدنية</td> </tr> <tr> <td>tuzlu su</td> <td>Salzwasser</td> <td>ماء مالح</td> </tr> <tr> <td>musluk suyu</td> <td>Leitungswasser</td> <td>ماء الصنبور</td> </tr> </table>	içme suyu	Trinkwasser	ماء الشرب	yağmur suyu	Regenwasser	ماء المطر	tatlı su	Süßwasser	ماء حلو	ağız gargarası	Mundwasser	غسول الفم	atık su	Abwasser	مياه الصرف الصحي	maden suyu	Mineralwasser	مياه معدنية	tuzlu su	Salzwasser	ماء مالح	musluk suyu	Leitungswasser	ماء الصنبور
	içme suyu	Trinkwasser	ماء الشرب																							
yağmur suyu	Regenwasser	ماء المطر																								
tatlı su	Süßwasser	ماء حلو																								
ağız gargarası	Mundwasser	غسول الفم																								
atık su	Abwasser	مياه الصرف الصحي																								
maden suyu	Mineralwasser	مياه معدنية																								
tuzlu su	Salzwasser	ماء مالح																								
musluk suyu	Leitungswasser	ماء الصنبور																								
	3 Lesen und schreiben	<p>Der Satz: „Sich über Wasser halten“ wird von den TN gelesen. Im PL versuchen die TN zu erraten, was die Bedeutung dieser Redewendung sein könnte. Nach dem die Bedeutung geklärt wurde, versuchen die TN in Ihrer Muttersprache nach Redewendungen zum Thema Wasser zu finden und schreiben diese auf.</p> <p> Tipp: Hier können Sie mit ihren TN auch Pantomime spielen und versuchen Redewendungen pantomimisch darzustellen und zu erraten.</p>																								
	4 Lesen	<p>Die TN lesen den Text satzweise vor.</p> <p>Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe.</p> <p>Die TN unterstreichen drei Wörter, die sie nicht kennen. Diese werden im PL geklärt. Der Text wird erneut gelesen und</p>																								

		mündlich zusammengefasst.
	Infobox	In der grünen Box ist dargestellt, wie viel 1 Liter ist. Die LK vermittelt dies den TN. Gemeinsam wird überlegt, wo die Abkürzung l bzw. ml im Alltag auftaucht. Wiederholen Sie auch andere Mengenangaben wie kg und g etc.
S. 182	5 Sprechen	Die TN lesen die Frage vor. Die TN schreiben in EA die Antworten. Mögliche Lösungen: Der Kreis zeigt die Erde. Der gelbe Teil ist das Land, der dunkelblaue Teil das Wasser und das hellblaue Teil zeigt das Süßwasser. Es gibt nur wenig Süßwasser. Die LK lässt die Antworten vorlesen. Die TN geben das AB an den Nachbarn/Nachbarin zur Korrektur. Im PL wird an der Tafel ein gemeinsames Ergebnis festgehalten. Tipp: Üben Sie einfache Prozentangaben mithilfe eines Kreisdiagramms, um das Lesen und Verstehen einfacher Grafiken zu trainieren. Hierfür können Sie das Zusatzmaterial im Anhang nutzen.
	6 Schreiben	Die TN bearbeiten die Fragen in EA. Einige mögliche Lösungen: a) Wir brauchen Wasser, um zu leben. Der Körper braucht Wasser. Alle Lebewesen brauchen Wasser, um zu überleben. b) Süßwasser findet man im Eis auf Bergen, in Flüssen und Seen. c) Niemand soll Trinkwasser verschwenden./ Niemand darf Salzwasser trinken. (Beide Sätze möglich.)
S. 183	7 Finden	TN bearbeiten die Aufgabe. Lösungen: Man braucht es zum Trinken, Kochen, Duschen und Reinigen. Niemand darf Salzwasser trinken. Wenn jemand Salzwasser trinkt, ist es schlecht für die Niere. Tipp: Beim Finden sollten die TN einen farbigen Stift nehmen und diese Sätze markieren. Das ist eine Vorbereitung für den Übungstyp „markieren“ in den fortgeschritteneren Kursen.
	8 Grammatik	Die Indefinitpronomen man, jemand und niemand, werden mit den dazugehörigen Beispielsätzen erklärt. Im PL können weitere Beispielsätze mündlich formuliert werden.
	9 Sprechen/ Übersetzen	Die TN lesen die Sätze und sprechen zu zweit über die Bedeutung der Redewendungen. Im PL wird anschließend das Verständnis gesichert. Der letzte Satz soll in die Muttersprache übersetzt werden. Lösung Türkisch: Dünya için sadece birisinin, biri için ise dünyanın kendisi sensin./Dünya için sen birisinin, biri için dünya sensin. (beides möglich.) Lösung Arabisch: قد تكون للعالم مجرد شخص و قد تكون لشخص العالم كله.
S. 184	10 Ordnen	Die Vorlage wird für die TN kopiert und jeder TN schneidet die Vorlage entlang der Linien aus. Die Satzteile werden einander richtig zugeordnet und die Sätze nach evtl. Korrektur im Plenum gelesen. In die leere Zeile können die TN einen eigenen Satz mit man, niemand oder jemand hinschreiben. Es sind mehrere Varianten möglich, wichtig ist, dass die Sätze Sinn ergeben. Mögliche Lösung: Man kann früher gehen. Niemand hat Bescheid gegeben. Man soll den Hut abnehmen. Jemand hat den Unfall gesehen. Jemand ist in der Wohnung. Niemand darf stören.
S. 185	11 Lesen	Die TN lesen die Tabelle und versuchen die angegebenen Informationen mit entsprechenden Prozentangaben zu verstehen. Tipp: Für die Erklärung von Prozentangaben können Sie das Zusatzmaterial im Anhang nutzen.
	12 Schreiben	Hier reflektieren die TN ihren eigenen Wasserverbrauch am Tag und schätzen diesen ein. Wichtig ist die Erkenntnisgewinnung darüber, wie oft man im Alltag Wasser braucht, ohne sich dessen bewusst zu sein.
	13 Rechnen	Lösungen: a) 75 Liter. Lösungen: b) Samir braucht 10 Liter Wasser.c) Das sind 2 Prozent.
S. 186	14 Sprechen	Die TN tauschen sich zu zweit darüber aus, wie man den Wasserverbrauch verringern könnte.
S. 187	15 Wörter	Die TN lesen die Wörter und ihre Übersetzungen in der eigenen Muttersprache. Auf die richtige Aussprache der deutschen Wörter wird geachtet.
	16 Lesen	Lösungen: 1. Dusch(e) häufiger, bad(e) weniger! 2. Schließ(e) den Wasserhahn beim Händewaschen und Einseifen! 3. Benutz(e) einen Zahnpflegebecher, schließ(e) beim Zähneputzen das Wasser!

		<p>Lösungen: 4. Drück(e) die Toilettenspülung nicht lange!</p> <p>5. Reinig(e) Obst und Gemüse in einer Schüssel! Gieß(e) mit dem Wasser in der Schüssel die Pflanzen!</p> <p>6. Schließ(e) den Wasserhahn richtig, lass ihn nicht tropfen.</p> <p>7. Benutz(e) den Geschirrspüler!</p>
S. 188	17 Wörter	Die TN lesen die Wörter und ihre Übersetzungen in der eigenen Muttersprache. Auf die richtige Aussprache der deutschen Wörter wird geachtet.
S. 189	18 Hören	Die LK liest den Dialog vor. Die LK liest den Dialog im zweiten Schritt mit einem TN vor und fragt nach jedem Satz nach unklaren Wörtern und Verständnisschwierigkeiten.
	19 Lesen	Der Dialog wird von den TN in PA gelesen, wobei die Partner auch gelost werden können.
	20 Schreiben	<p>Mögliche Lösung: a) Frau Aksu gießt das Öl nicht ins Waschbecken, um das Trinkwasser nicht zu verunreinigen.</p> <p>b) Richtige Entsorgung: Öl in leere Flaschen umfüllen, fest verschließen und dann in der Restmülltonne entsorgen oder (bei größeren Mengen) beim Entsorgungshof abgeben.</p>

UE 18: Das Grundgesetz

Themen	Grundrechte, Grundgesetz	
Lernziele	Die TN kennen aus dem Wortfeld „Grundgesetz“ und „Grundrechte“ jeweils mindestens drei Wörter. Die TN können Fragen über das Grundgesetz und Grundrechte beantworten. Die TN kennen mindestens einen Artikel inhaltlich	
Wortschatz	der Abschnitt der Artikel beleidigen diskriminieren entfalten das Grundrecht kritisieren	die Regel die Religionsfreiheit unantastbar die Verfassung die Würde die Zensur
Grammatik	Modalverben müssen und dürfen	
Zusatzmaterial	Satzpuzzle	

S. 191	Aufgabe	Ablauf
	1 Sprechen	Die LK fragt: „Was sehen Sie auf dem Foto?“ Die TN reden über das Foto. Stichwörter können sein: Adler, Grundgesetz, Verfassung, Buch, Bundestag (im Hintergrund zu sehen), Fahne/Flagge etc. Die LK schreibt einzelne Wörter, die von den TN genannt werden an die Tafel während des Gesprächs.
	2 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Achten Sie darauf, dass die TN die deutschen Wörter mittig an die Tafel schreiben., damit links und rechts die Muttersprache daneben geschrieben werden kann. Die gleiche Struktur hilft den TN das Erlernen des Vokabulars.
S. 192	3 Schreiben	Die LK verteilt Karteikarten an die TN (11 Karten für jeden Buchstaben des Wortes Grundgesetz eine Karte). Die TN schreiben jeweils einen Buchstaben auf die Karte – verteilen Sie die Buchstaben deutlich. Die TN legen mit ihren Karteikarten das Wort Grundgesetz. Jeweils zwei TN schreiben zu den Buchstaben Wörter mit dem Buchstaben, die ihnen zum Thema einfallen in PA. Alle Paare kommen an die Tafel und stellen die Wörter vor, die Karten werden angehängt in der Reihenfolge des Buchstabens im Wort. Die TN schreiben auf das AB jeweils mindestens ein Wort. Tipp: Die TN können auch Wörter schreiben, die den Buchstaben enthalten, aber nicht als Anfangsbuchstaben haben.
	4 Lesen	Die TN lesen den Text satzweise vor. Die LK bittet nach jedem Satz die TN um eine inhaltliche Wiedergabe. Die TN unterstreichen die Wörter aus 2. und übersetzen nochmals. Tipp: Sie können binnendifferenziert den Plural wiederholen. Es gibt verschiedene Pluralendungen, die die TN finden können.
	5 Schreiben	Die TN lesen die Fragen vor. Die TN schreiben in EA die Antworten. Die LK lässt die Antworten vorlesen. Die TN geben das AB an den Nachbarn/Nachbarin zur Korrektur.
S. 194	6 Sprechen	Die LK bittet die TN die Sätze vorzulesen, es werden inhaltliche Fragen geklärt. Die TN tragen selber ihr Ranking ein. Im Klassenspaziergang gehen die TN umher und tauschen sich mit den anderen TN aus, was ihnen wichtig ist. Die LK gibt zum Abschluss den TN jeweils drei farbige Klebepunkte, die sie jeweils hinter den Satz kleben, der ihnen besonders wichtig ist. Das Ranking wird ausgewertet.

		Tipp: Bringen Sie eine Kopie von S. 4 vergrößert auf DIN A 3 mit und Klebepunkte und ausreichender Anzahl.
S. 195	7 Ordnen	Die TN versuchen die Wörter in die richtige Reihenfolge zu bringen. Beginnen Sie mit dem Zusatzmaterial. Alle bekommen ein Teil und puzzeln den Satz zusammen. Danach wird der Satz auf deutsch und in der Muttersprache geschrieben. Lösung: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
S. 196	8 Rechnen	Die LK bittet die TN die Frage zu beantworten. Tipp: Lassen Sie verschiedene Rechenwege an der Tafel vorführen. Lösung: 2018 - 1949 = 69
	9 Wörter	Die TN lesen die Wörter nacheinander vor. Die TN schreiben nacheinander die Wörter an die Tafel. Tipp: Bilden Sie Sätze mit den Wörtern und beziehen Sie auch die Wörter aus 2. ein.
	10 Lesen	Die TN lesen die Grundrechte. Die LK bittet um inhaltliche Erläuterungen. Die TN schreiben die Inhalte in ihrer Muttersprache dazu. Artikel 1 ist aus der Aufgabe 7 abzulesen.
S. 200	11 Grammatik	Die LK wiederholt die Modalverben (Lektion 39, S. 237 Türkisch und S. 281 Arabisch). Tipp: Modalverben haben im Deutschen fast immer noch ein zweites Verb. Das Modalverb wird je nach Personalpronomen konjugiert. Das zweite Verb bleibt in der Grundform und steht am Satzende.
	12. Ergänzen	Die TN ergänzen die Modalverben nach Sinn in der richtigen Form. Die TN schreiben zwei Sätze selbstständig. Die LK lässt die Sätze vorlesen.
S. 201	13 Schreiben	Die TN schreiben die Sätze. Die TN vergleichen im Klassengespräch.